

# Elterngespräche führen

Schüler  
Juni 2025

# Inhalte der Veranstaltung

- Hausaufgabe: Welche Förderprogramme gibt es an Ihrer Schule?
- Allgemeine Ratschläge
- Übung: Kritik positiv formulieren
- Schwierige Fragen
- Vorstellung beim Elternabend
- Elterngespräche zu verschiedenen Themen

# Hausaufgabe: Welche Förderprogramme gibt es an Ihrer Schule?



# Hausaufgabe: Welche Förderprogramme gibt es an Ihrer Schule?

- Beispiel:
  - Nachhilfe durch leistungsstarke SuS aus höheren Klassen
  - Förderkurse
  - Hausaufgabenbetreuung
  - Empfehlung von Zusatzmaterial
  - Individuelles Training zur Strukturierung des Lernens
  - Lernpläne
    - Rückmeldung zur Beteiligung im Unterricht
    - Hausaufgabenkontrolle
    - Rückmeldungen zum Sozialverhalten
    - Verpflichtung zur Teilnahme an Förderprogrammen

# Allgemeine Ratschläge

- Auftreten:
  - offen und zugewandt
  - selbstbewusst: Sie sind die Expertin / der Experte!
- Bereiten Sie sich vor!
  - Machen Sie sich Notizen!
  - Bereiten Sie sich sprachlich vor!
  - Bei einem Elternabend können Sie eine Präsentation zeigen
- Kritik positiv formulieren
- Denken Sie daran: Sie / Die **SuS** brauchen die Unterstützung der Eltern.

# Übung: Kritik positiv formulieren

## Nennen Sie Beispiele für positive Formulierungen.



- Die Klasse ist faul.
- Einigen SuS fällt es schwer sich zu konzentrieren.
- Die SuS können nicht still sitzen.
- Für die Kinder ist es wichtig zu lernen, einander zuzuhören.
- Manche machen das schon sehr gut, einige müssen noch etwas üben.
- Viele Kinder in der Klasse vergessen dauernd ihr Material.
- Die Klasse ist sehr schwach.
- Viele Kinder in der Klasse haben Schwierigkeiten mit ... Ich empfehle das Material „...“ zum Üben.
- Wenn Ihre Kinder Ihnen sagen, dass sie nie Hausaufgaben in ... haben, stimmt etwas nicht. Fragen Sie mich in dem Fall gerne.
- Einige Kinder fehlen sehr häufig im Unterricht. Es ist schwierig für sie, den Unterrichtsstoff zu erarbeiten. Bitte unterstützen Sie Ihre Kinder dabei, den Unterrichtsstoff nachzuholen. Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihre Kinder regelmäßig in die Schule kommen.
- In der Klasse sind Kinder, die ständig im Unterricht fehlen. Das geht nicht.
- Ich sehe in ... schwarz für viele Kinder in der Klasse.

# Übung: Kritik positiv formulieren



- **Einigen** SuS **fällt es schwer** sich zu konzentrieren.
- Für die Kinder **ist es wichtig zu lernen**, einander zuzuhören.
- Manche machen das schon sehr gut, **einige** müssen **noch etwas üben**.
- Viele Kinder in der Klasse haben Schwierigkeiten mit ... **Ich empfehle** das Material „...“ zum Üben.
- Wenn Ihre Kinder Ihnen sagen, dass sie nie Hausaufgaben in ... haben, stimmt etwas nicht. **Fragen Sie mich in dem Fall gerne**.
- Einige Kinder fehlen sehr häufig im Unterricht. Es ist schwierig für sie, den Unterrichtsstoff zu erarbeiten. **Bitte unterstützen Sie** Ihre Kinder dabei, den Unterrichtsstoff nachzuholen. Sorgen Sie **bitte** dafür, dass Ihre Kinder regelmäßig in die Schule kommen.



- Die Klasse **ist faul**.
- Die SuS **können nicht** still sitzen.
- Viele Kinder in der Klasse vergessen **dauernd** ihr Material.
- Die Klasse **ist sehr schwach**.
- In der Klasse sind Kinder, die **ständig** im Unterricht fehlen. **Das geht nicht**.
- Ich **sehe** in ... **schwarz** für viele Kinder in der Klasse.

# Übung: Kritik positiv formulieren

## Allgemeine Tipps



- Es geht um die Zukunft, nicht um die Vergangenheit. Machen Sie das durch Ihre Formulierungen deutlich.
- Geben Sie konkrete Tipps, was die SuS verbessern können.
- Geben Sie konkrete Hinweise, wie die Eltern die SuS unterstützen können.
- Vermeiden Sie pauschale Formulierungen.

# Übung: Kritik positiv formulieren

## Formulieren Sie die Sätze positiv.



- Die SuS machen keine Hausaufgaben.
- Die SuS passen im Unterricht nicht auf.
- Die Klasse ist sehr schwach im Fach ...
- Das Sozialverhalten Ihres Sohnes ist nicht gut: Er lacht ständig über die anderen SuS und lenkt sie im Unterricht ab.
- Ihre Tochter kommt dauernd zu spät zum Unterricht. Das stört die anderen SuS beim Lernen.

# Vorstellung beim Elternabend

- Fach
- Name
- Lehrwerk, Material und Unterrichtsthemen
- Lernziele
- Arbeits- und Sozialverhalten der Klasse
- Ist die Klasse leistungsstark / -schwach?
- Hausaufgaben
- Anzahl der Klassenarbeiten im Schuljahr / im Halbjahr
- Termin der nächsten Klassenarbeit
- Noten (Relevanz des Faches für die Versetzung / den Aufstieg)
- Wettbewerbe oder Exkursionen
- Zusätzliche Übungen und Fördermöglichkeiten
- Hilfsmittel (Wörterbuch, Regelheft Formelsammlung, Taschenrechner...)

# Fallbeispiel I

- Sie haben Marie eine 5 im Halbjahreszeugnis gegeben.
- Die Eltern sind überrascht. Sie sind mit der Zeugnisnote ihrer Tochter (9. Klasse) nicht zufrieden.
- Sie sagen, dass Marie sonst in ... immer eine 3 hatte. Sie wollen wissen, wie die Note zustande gekommen ist.
- Sie fragen, was ihre Tochter machen kann, um ihre Note zu verbessern.

# Fallbeispiel II

- Sie stellen fest, dass Max sehr häufig im Unterricht fehlt. Seine Noten werden immer schlechter.
- Sie rufen die Eltern an und fragen, was los ist.
- Die Eltern sagen, dass Max viel krank war und sich sehr bemüht den Unterrichtsstoff nachzuarbeiten.
- Die Eltern betonen, dass Max Ihr Fach sehr interessant findet.
- Die Eltern bitten Sie Rücksicht zu nehmen, weil Max gerade eine schwere Zeit durchmacht, weil seine Eltern sich getrennt haben.
- Was tun Sie?

# Fallbeispiel III

- Sie haben Sandra in der Zwischennote eine 5 gegeben.
- Die Klassenleitung bittet Sie Sandras Eltern anzurufen.
- Sandras Eltern sind sehr unfreundlich. Sie sagen:
  - Sandra macht immer die Hausaufgaben.
  - Früher war Sandra im Fach ... sehr gut. Aber da hat sie die Lehrkraft auch verstanden.
  - Zu Hause kann Sandra alles.
  - Ihre Anforderungen sind viel zu hoch.
  - Die anderen SuS sagen das alles auch.
  - Die Eltern drohen Ihnen, dass sie sich bei der SL beschweren werden.
- Wie reagieren Sie?

# Rückmeldungen an die Studienleitungen

